
Eröffnung des "wellcome"-Standortes Bodenseekreis

05.03.2010, 08:16 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Stiftung Liebenau*

Presseagentur: *Stiftung Liebenau Kommunikation*



Gemeinsam eröffnete "wellcome"-Gründerin Rose Volz-Schmidt (hinten, 4.v.r.), Verantwortliche vor Ort und die Ehrenamtlichen den "wellcome"-Standort Bodenseekreis in Friedrichshafen.

BODENSEEKREIS – Der 12. "wellcome"-Standort Baden-Württembergs wurde am 1. März im Bodenseekreis eröffnet: zusammen mit "wellcome"-Gründerin Rose Volz-Schmidt eröffneten die Verantwortlichen der Stiftung Liebenau, Vertreter der Stadt Friedrichshafen, dem Bodenseekreis und des Landes Baden-Württemberg den neuen Standort. Vor allem viele Babys und kleine Kinder belebten die Feier im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen. Eltern mit neugeborenen Kindern können bei "wellcome" schnelle, unbürokratische und stundenweise Unterstützung im Alltag durch Ehrenamtliche erhalten. Träger des Dienstes ist die Stiftung Liebenau.

Ein Baustein für einen guten Start ins Kinderleben

Herzstück von "wellcome" sind die Ehrenamtlichen, die frischgebackenen Eltern unter die Arme greifen - sowohl in normalen Alltagssituationen, aber auch wenn Überlastung droht. Dadurch schaffen Eltern für sich Freiräume und können sich entlasten. In Friedrichshafen läuft die Arbeit von "wellcome" längst auf Hochtouren. Marion Behrendt, die "wellcome"-Koordinatorin, konnte bereits 13 Ehrenamtliche aus dem gesamten Bodenseekreis gewinnen. Sechs von ihnen sind im Einsatz.

Friedrichshafens Bürgermeister Peter Hauswald wünschte sich, dass möglichst viele Familien von dem Dienst Gebrauch machen. Dr. Berthold Broll, dem Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Liebenau, dankte er dafür, dass die Stiftung Liebenau den Dienst unter ihre Fittiche genommen hat.

Ergänzung von Diensten für Familien

Broll erläuterte den Gästen, dass die Stiftung Liebenau neben alten und behinderten Menschen auch Familien ins Zentrum ihrer Arbeit rückt. "Wir wollen einen Beitrag leisten für eine familien- und kinderfreundliche Atmosphäre." 60 unterschiedliche Dienste sind als frühe Hilfen unter dem Dach "Liebenauer Netzwerk Familie" vereint.

Ministerialdirektor Thomas Halder, Vertreter der Sozialministerin und "wellcome"-Schirmherrin für Baden-Württemberg, Dr. Monika Stolz, nannte "wellcome" eine einzige Erfolgsgeschichte. "wellcome ist ein wichtiger Mosaikstein für unser Kinderland Baden-Württemberg."

Schnell und unbürokratisch

Wie es zu "wellcome" kam, schilderte Rose Volz-Schmidt, die "wellcome"-Gründerin und Geschäftsführerin. Sie und ihr Mann seien nach der Geburt ihrer ersten Tochter an Grenzen gestoßen, wo sie sich stundenweise Entlastung ersehnten. "Heute muss sich keine Mutter mehr quälen bis zum Umfallen", so Volz-Schmidt. Denn Ehrenamtliche von "wellcome" übernehmen Aufgaben, die früher Omas oder Tanten wahrnahmen. Koordinatorin Marion Behrendt sagte über "wellcome": "Der Dienst ist unbürokratisch, schnell und unkompliziert und er kann von jeder Familie in Anspruch genommen werden."

Informationen

"wellcome" Bodenseekreis hat seinen Sitz beim Familientreff INSEL e. V. in der Meistershofenerstraße 11a in Friedrichshafen.

Bundesweit gibt es mittlerweile 134 Standorte in 13 Bundesländern. Zwölf davon sind in Baden-Württemberg. Der Dienst finanziert sich über Spenden. Wer von den Familien kann, leistet einen Beitrag von vier Euro pro Stunde.

Kontakt

Marion Behrendt, "wellcome"-Koordinatorin, Diplom-Sozialpädagogin,
Tel. 07541 6017156,
bodenseekreis@wellcome-online.de,
www.wellcome-online.de

Spendenkonto Stiftung Liebenau
Kontonr. 209944771
BLZ 69050001 (Sparkasse Bodensee)
Verwendungszweck: "wellcome"

Portrait

Die Stiftung Liebenau ist ein modernes Sozial-, Gesundheits- und Bildungsunternehmen mit den Bereichen Altenhilfe, Behindertenhilfe, Bildung und Gesundheit.

Über 5500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen, unterstützen, beraten und begleiten mehr als 15 000 Menschen. Wir bieten rund 200 Dienste an fast 90 Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Bulgarien an.